

Wollen Sie den Wald hautnah erleben oder die Bayerische Landesausstellung besuchen? Bleiben Sie gerne noch einen Tag länger in Garmisch-Partenkirchen? Dann bieten wir Ihnen am 16. Juni 2018 verschiedene Exkursionen an.

## Bergwaldbewirtschaftung durch die Bayerischen Staatsforsten

Im Bereich der Kuhalm im Graswangtal erfahren Sie, wie der Forstbetrieb Oberammergau der Bayerischen Staatsforsten Windwurfflächen wieder aufforstet, den Schutzwald pflegt, Waldnaturschutz im Bergwald betreibt und die Jagd ausübt.

## Die Bergwaldoffensive in Oberammergau

Die »Große Laine« ist ein gefürchteter Wildbach, der in Oberammergau schon mehrfach Hochwasserschäden verursacht hat. Im Rahmen der Bergwaldoffensive haben das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i.OB, die Privatwaldgemeinschaft Oberammergau und das Wasserwirtschaftsamt Weilheim i.OB gemeinsam ein integratives Hochwasserschutzkonzept entwickelt mit einem nachhaltigen Schutzwald- und Jagdmanagement sowie einer Trennung von Wald und Weide.

## 30 Jahre Schutzwaldsanierung am Fahrenberg

Am Fahrenberg oberhalb des Walchensees sanieren das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i.OB und der Forstbetrieb Bad Tölz der Bayerischen Staatsforsten den für die darunter vorbeiführende Bundesstraße B11 so wichtigen Schutzwald. Bei der Exkursion sehen Sie die Erfolge aus drei Jahrzehnten mühsamer Arbeit.

## Besuch der Bayerischen Landesausstellung

Erleben Sie bei einer Führung durch die Landesausstellung in Ettal, wie der Wald und das Gebirge zusammen mit den Schlössern des bayerischen Märchenkönigs Ludwig II. den »Mythos Bayern« geprägt haben.

Alle Exkursionen starten am 16. Juni 2018 um 9:30 Uhr mit Bussen am Parkplatz des Kongresszentrums Garmisch-Partenkirchen. Die Rückkehr ist für 15 Uhr geplant. Bei allen Exkursionen im Wald – insbesondere am Fahrenberg – ist Bergausrüstung und Wetterschutz nötig. Verpflegung im Wald aus der Tasche. Die Teilnehmerbeiträge für die Exkursionen werden bei der Registrierung zum Symposium bar erhoben.

## Veranstaltungsort

Kongresszentrum Garmisch-Partenkirchen  
Richard-Strauss-Platz 1a  
82467 Garmisch-Partenkirchen

## Anreise

Sie erreichen Garmisch-Partenkirchen mit dem Auto von München auf der A95 und B2 sowie von Augsburg über die B17 und B23. Aus Tirol kommen Sie über die Grenzübergänge Scharnitz/Mittenwald oder Ehrwald/Griesen nach Garmisch-Partenkirchen. Ganz bequem ist auch die Anreise mit der Werdenfels-Bahn stündlich von München sowie von Innsbruck über Seefeld in Tirol oder von Reutte.

## Anmeldung

Für das Symposium ist eine vorherige Anmeldung bei GAP-Ticket, Richard-Strauss-Platz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Telefon 08821 7301995, E-Mail [info@gap-ticket.de](mailto:info@gap-ticket.de) notwendig. Es gibt die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter [www.gap-ticket.de](http://www.gap-ticket.de) in der Rubrik Bayerische Landesausstellung.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 18 Euro und umfasst neben den Vorträgen auch einen warmen Mittagsimbiss und den Nachmittagskaffee.

## Unterkunft

Wenn Sie in Garmisch-Partenkirchen übernachten möchten, können Sie bei der Tourist Information unter [www.gapa.de](http://www.gapa.de) eine entsprechende Unterkunft buchen.



Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstraße 2, 80539 München  
[www.stmelf.bayern.de](http://www.stmelf.bayern.de) • [www.forst.bayern.de](http://www.forst.bayern.de)  
Redaktion: Referat Waldpädagogik, Wissenstransfer, Internationale Waldbelange  
Bildnachweis: Michael Friedel



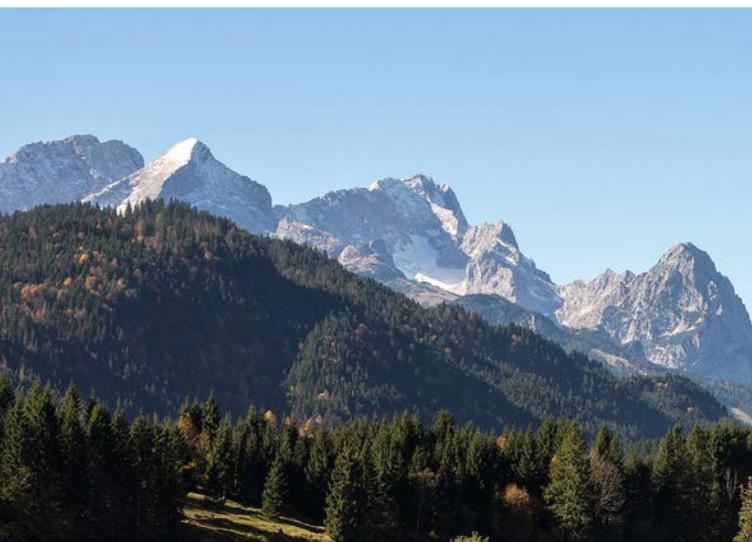
## Symposium WALD & MENSCH

15. Juni 2018  
Garmisch-Partenkirchen

Herzliche Einladung zum Waldsymposium »WALD & MENSCH« im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung 2018. Die Ausstellung im oberbayerischen Kloster Ettal spürt dem »Mythos Bayern« nach. Der Wald mit seinen unterschiedlichen Funktionen trägt wesentlich zu diesem Mythos bei.

Ein Drittel der bayerischen Landesfläche ist Wald. Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist es mehr als die Hälfte. Der Mensch braucht den Wald. Er bietet Schutz und wertvolles Trinkwasser, ist Erholungs- und Lebensraum und liefert den nachwachsenden Rohstoff Holz. Bei dem Symposium sollen die vielfältigen Beziehungen zwischen Wäldern und Menschen aufgezeigt werden. Dabei geht es um die Ansprüche der Bevölkerung an den Wald genauso wie um die berechtigten Interessen von Waldbesitzern, Forstleuten oder Naturschützern. In drei Themenblöcken werden Waldeigentümer, Kommunalpolitiker, Förster, Tourismusvertreter, Mediziner, Architekten und Sportler zu Wort kommen. Schließlich wagen wir einen Ausblick in den Wald von morgen im Spannungsfeld zwischen Klimawandel, Nachhaltigkeit und den Wünschen der Allgemeinheit.

Nutzen Sie die Chance, das »grüne Drittel Bayerns« aus verschiedenen Blickwinkeln heraus kennenzulernen. Vor der Kulisse der Bergwälder unterhalb der Zugspitze haben Sie vielfältige Gelegenheiten, mit Waldexperten und Waldinteressierten ins Gespräch zu kommen.



8:00 Uhr	Registrierung	15:00 Uhr	Kaffeepause im Foyer
10:00 Uhr	Eröffnung durch Forstministerin Michaela Kaniber	15:30 Uhr	<b>Welche Rolle spielt der Wald morgen?</b> Ausblick auf einen Lebens- und Wirtschaftsraum im Spannungsfeld <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Holz – Schlüssel für die beginnende Wende im Bauwesen</b> Prof. Hermann Kaufmann, Architekt (TU München)</li> <li>■ <b>Für unsere Enkel handeln</b> Franz Rasp (1. Bürgermeister der Marktgemeinde Berchtesgaden)</li> </ul>
10:15 Uhr	<b>Was ist ein Wald?</b> Das Improvisationstheater TATwort aus München und eine Stammtischrunde mit bekannten Gesichtern aus der Region geben Antworten. Moderation: Thorsten Otto (Bayern 3)	16:15 Uhr	<b>Blätterräscheln</b> Experten antworten auf Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Moderation: Thorsten Otto (Bayern 3)
11:15 Uhr	<b>Was gibt uns der Wald?</b> Die Leistungen des Waldes für die Allgemeinheit <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Der Wald in unseren Köpfen – was er für uns ist und tut</b> Dr. Günter Dobler (TU München und Staatliche Führungsakademie)</li> <li>■ <b>Geh in den Wald und werde gesund</b> Gisela Immich, M.Sc. (Ludwig-Maximilians-Universität München)</li> <li>■ <b>Der Wald – vielfältiger Erlebnis- und Sportraum</b> Hanspeter Mair (Deutscher Alpenverein)</li> <li>■ <b>Das touristische Potential des Waldes</b> Franz Hinteregger (Hotelier aus Lüssen, Südtirol)</li> </ul>	16:45 Uhr	<b>Wie geht's weiter?</b> <b>Kurzinfo zur Bayerischen Landesausstellung</b> Dr. Margot Hamm (Haus der Bayerischen Geschichte)  Organisatorische Hinweise zum Abendprogramm und den Exkursionen
12:30 Uhr	Mittagessen im Foyer	17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
14:00 Uhr	<b>Wem gehört der Wald?</b> Die Rolle von Waldbesitz und Forstwirtschaft im Kräftespiel um den Wald <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Vermächtnis und Verpflichtung – Der Privatwald in Bayern</b> Josef Ziegler (Präsident des Bayerischen Waldbesitzerverbands)</li> <li>■ <b>Wertewald</b> Reinhardt Neft (Vorstand der Bayerischen Staatsforsten)</li> <li>■ <b>Weide, Jagd und Holz – Forstwirtschaft im Bergwald</b> Anton Burkhart (Vorsitzender der Privatwaldgemeinschaft Oberammergau)</li> </ul>	Ab 18:30 Uhr können Sie bei gemeinsamen Gesprächen im Berggasthof Panorama einen erhabenen Blick auf Garmisch-Partenkirchen genießen.	